

PROJEKTPARTNER UND TEILPROJEKTE

Folgende Partner sind an den Aktivitäten der Demographie-Plattform in der Metropolregion beteiligt:

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU) Projektsteuerung, altersgerechte Zentrenentwicklung und Monitoring

Johann-Daniel Lawaetz-Stiftung:
Projektkoordination und Organisation der Demographie-Plattform

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt /
Bezirk Altona:
Anforderungen an eine altersgerechte Gestaltung urbaner Freiräume im und am Grünzug Neu-Altona

Bezirk Hamburg-Nord in Kooperation mit Stattdbau Hamburg : Entwicklung von Nutzungskonzepten für eine generationenübergreifende Quartiersentwicklung in Eppendorf (Bethanien/Martini)

PlusPunkt GmbH: Voraussetzungen der Integration von älteren Arbeitslosen in den Arbeitsmarkt

Universität Hamburg, Institut für Geographie:
Neue Anforderungen der Bewohner an Ausstattungen und Qualitäten der Stadtteile

ORGANISATOREN UND ANSPRECHPARTNER/-INNEN

Sie möchten mehr über die Demographie-Plattform Hamburg erfahren, in den Verteiler der Demographie-Plattform aufgenommen werden oder Sie haben einen Themenvorschlag, den Sie im Rahmen der Demographie-Plattform diskutieren und weiterentwickeln wollen?

Wenden Sie sich an uns:
Sieglinde Ritz und Dr. Ulrich Schenck,
Johann-Daniel Lawaetz-Stiftung
Neumühlen 16 – 20, 22763 Hamburg
Tel. +49 40 39 99 36 – 43, -56
Fax +49 40 39 99 36 90
ritz@lawaetz.de
schenck@lawaetz.de
www.lawaetz.de

Guido Sempell,
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
Amt für Landesplanung und Landschaftsplanung
Alter Steinweg 4, 20459 Hamburg
Tel. +49 40 428 40 80 94
Fax: +49 40 428 40 83 96
Guido.Sempell@bsu.hamburg.de

Die Demographie-Plattform ist ein Projekt des INTERREG-Netzwerkes:
DC NOISE: Demographic Change – New Opportunities In Shrinking Europe
www.dcnnoise.eu



Demographie-Plattform Hamburg

www.demographie-hamburg.de

DEMOGRAPHISCHER WANDEL IN EUROPA

Der demographische Wandel ist neben dem Klimawandel und der Globalisierung eine der größten Herausforderungen für Europa und seine Regionen. Insbesondere die Alterung der Bevölkerung und der Zuwachs an Bewohnern mit Migrationshintergrund ist dabei für die Metropolregion und Hamburg selbst von Bedeutung.

Dies hat Anpassungsbedarfe in vielen Bereichen gesellschaftlichen Lebens zur Folge: die öffentliche Infrastruktur muß angepasst, Quartiere und Freiflächen zusammen mit den Bewohnern umgebaut werden.

Die steigende Zahl älterer und erfahrener Menschen muss in den Arbeitsmarkt integriert werden. Wir müssen neue und innovative Formen der Mobilität entwickeln. Schulstrukturen und das Gesundheitswesen sind auf neue Anforderungen hin anzupassen. In der Region bedarf es vor allem der Kooperation miteinander und der Arbeitsteilung. Der demographische Wandel bietet auch viele Chancen, die herauszustellen sind.

Vielleicht brauchen wir eine umfassende Strategie, um den demographischen Wandel zu meistern.

Die Demographie-Plattform Hamburg schafft daher ein offenes Forum, in dem die Auswirkungen des demographischen Wandels mit Hamburger Behörden, Experten und der interessierten Fachöffentlichkeit diskutiert, Handlungsempfehlungen entwickelt und den politischen Akteuren zur Verfügung gestellt werden können.

Von „Guten Beispielen“ zu erfahren und die bereits Aktiven besser zu vernetzen, spielt dabei eine große Rolle.



Die EU-Strukturförderung im Rahmen des transnationalen INTERREG-Projektes „DC-Noise: Demographic Change New Opportunities In Shrinking Europe“ wird genutzt, um die Demographie-Plattform Hamburg zu betreiben und einige konkrete Projekte zu unterstützen.

Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Verwaltung, Forschung und unternehmerischer Praxis sowie weitere Experten aus der Metropolregion Hamburg tauschen sich im Rahmen von vierteljährlich stattfindenden Veranstaltungen und thematischen Workshops

über Sichtweisen, Konzepte, Erfahrungen und laufende Projekte aus.

Ihre Teilnahme, Anregungen und Themenvorschläge sind gerne gesehen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf!